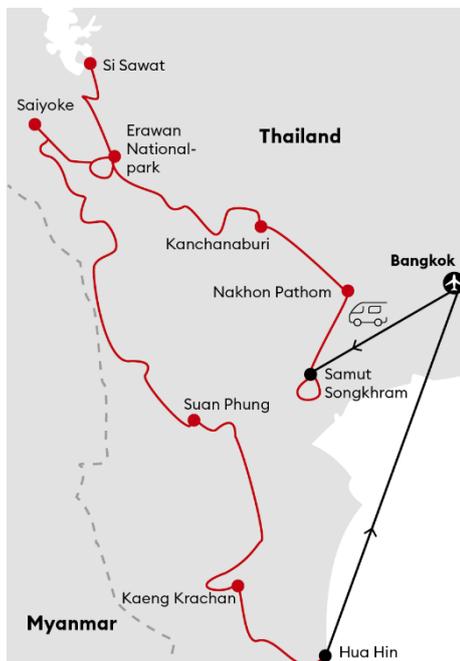


Informationen zur Radreise Thailand – River Kwai

Ab/bis Bangkok
mit Tony Rominger
15.01. – 28.01.2026

Erleben Sie eine facettenreiche Radreise durch Thailand. Die Fahrt durch die grandiose Flusslandschaft in der westlichen Zentralregion verspricht viele Höhepunkte. Gemeinsam begegnen wir schwimmenden Märkten und farbenprächtigen Tempeln, eingebettet in eine grüne Bergkulisse. Unsere Radreise durch die geschichtsträchtige Flusslandschaft entlang des River Kwai führt zum bekannten Hellfire Pass und den Hügeln des Erawan Nationalparks.



Mittwoch, 14.01.2026
Flug Europa – Bangkok

Individuelle Anreise nach Bangkok.

Donnerstag, 15.01.2026
Ankunft Bangkok

Landung in Bangkok. Begrüssung am Flughafen durch unsere lokale Vertretung, anschliessend Gruppentransfer zu unserem Ausgangspunkt Samut Songkhram. Fahrzeit rund 2 Stunden.

Am späteren Nachmittag Verteilung der Mieträder und kurze Information zur Radreise durch Tony Rominger.

Abends gemeinsames Willkommens-Dinner im Hotel.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 4* Hotel Na Tree Tara Riverside

Freitag, 16.01.2026
Prolog Samut Songkhram, ca 50 km / 50 hm

Knappe 70 Kilometer südlich von Bangkok liegt Samut Songkhram, eine kleine Stadt an der Küste des Golfs von Thailand. Sie ist bekannt für die Produktion von Salz, das hier in sogenannten Verdunstungsseen abgebaut wird.

Als Auftakt starten wir heute mit dem Prolog. Die Gegend um Samut Songkhram ist geprägt von Bananen- und Kokosplantagen. Schon ein „normaler“ Markt ist in Thailand eine Symphonie aus verschiedensten Eindrücken, exotischen Leckerbissen, überwältigenden Gerüchen und förmlich allem, was das Herz begehrt. Und jetzt stellen Sie sich vor, das Ganze findet auf dem Wasser statt. Der Damnoen Floating Market findet ganz in unserer Nähe statt. Der perfekte Ort für den ersten Halt während des Prologs.

Übernachtung und Frühstück: 4* Hotel Na Tree Tara Riverside



Wat Tham Sua Temple Tiger Cave, Kanchanaburi, ©dreamstime

Samstag, 17.01.2026**1. Etappe: Samut Songkhram – Nakhon Pathom, 88 km / 120 hm**

Stets mit dem Fluss auf der rechten Seite fahren wir in Richtung Ratchaburi und entdecken immer wieder kleine typische Thai Tempel. Nach Ratchaburi überqueren wir den Fluss und begeben uns Richtung Norden. Nach dieser flachen Etappe haben wir uns an die klimatischen Voraussetzungen gewöhnt.

Nakhon Pathom liegt ca. 50 Kilometer westlich von Bangkok inmitten einer weiten Ebene, die von Wasserläufen durchflossen wird. Schon seit dem 18. Jahrhundert wird hier Zuckerrohr angebaut. Für die Einheimischen ist diese Gegend nicht nur ein kultureller Anziehungspunkt, denn nebst der zweithöchsten weltberühmten buddhistischen Stupa (Pagode) – Phra Phatom Chedo – ist Nakhon Pathom vor allem auch für hochwertige Holzschnitzerei, die Züchtung von Orchideen und den Anbau von Pomelo bekannt.

Übernachtung und Frühstück: 5* Mida Grande Resort Dhavaravati**Sonntag, 18.01.2026****2. Etappe: Nakhon Pathom – Kanchanaburi, 96 km / 110 hm**

Wir verlassen die Grosstadt in Richtung Nordwesten. Die heutige Etappe ist über weite Strecken meist flach. Wir kommen vorbei an vielen kleinen Siedlungen und durchfahren ländliche Gegenden mit diversen Obst-, Zuckerrohr- und Reisplantagen. Die Landschaft um Kanchanaburi besteht hauptsächlich aus Regenwaldgebieten, zerklüfteten Berglandschaften, Wasserfällen und Höhlen.

Kanchanaburi ist die Provinz mit der weltberühmten Brücke am Kwai, umgeben von herber Naturschönheit mit zerklüfteten Bergen und blauen Stauseen. Die Provinzhauptstadt mit rund 35'000 Einwohnern liegt am Zusammenfluss der Flüsse Kwai Nou und Kwai Yai und bildet heute den Ausgangspunkt für Exkursionen in ein landschaftlich reizvolles Gebiet. Kanchanaburi wurde weltbekannt durch den Hollywoodfilm von Pierre Bouille „Die Brücke am River Kwai“ mit Ereignissen aus dem zweiten Weltkrieg. Auch heute noch dreht sich in der Stadt selbst alles rund um die geschichtlichen Ereignisse der historischen Brücke. Die Brücke – auch „Todeseisenbahn“ genannt – wurde im zweiten Weltkrieg von asiatischen und westlichen Kriegsgefangenen unter Aufsicht japanischer Besatzungsmacht erbaut. Mehr als 100'000 Zwangsarbeiter starben damals beim Bau der Eisenbahnstrecke. Amerikanische Bomber zerstörten bereits im Februar 1945 die Brücke. Die heute so viel besuchte Sehenswürdigkeit ist nur ein Nachbau, bei dem einige originale Eisenbögen 4 km weiter nördlich des ursprünglichen Standorts wieder auf Betonpfeiler gesetzt wurden.

Übernachtung mit Frühstück im 4* Hotel Natee The Riverfront

River Kwai Brücke, Kanchanaburi, ©dreamstime

Montag, 19.01.2026
Ruhetag Kanchanaburi

Heute, an unserem 1. Ruhetag, erholen wir uns im Hotel z.B. am Pool. Möchten Sie mehr über die Vergangenheit und geschichtlichen Hintergründe dieser Region erfahren, dann empfehlen wir einen Besuch des «Death Railway Museum».

Übernachtung mit Frühstück im 4* Hotel Natee The Riverfront

Dienstag, 20.01.2026
3. Etappe: Kanchanaburi – Si Sawat, 89 km / 760 hm

Mit dem Fluss Khwae Yai auf unserer rechten Seite geht's Richtung Nordwesten. Nach ca. 52 km überqueren wir den Fluss Khwae Yai und biegen nach links ab Richtung Erawan Nationalpark. Nach ca. 74 km gelangen wir zum Fusse des Sri Nakarin Damms und nehmen die sportliche Herausforderung bis oberhalb des Damms in Angriff. Wir werden mit einem schönen Blick auf den See belohnt, bevor wir wieder bergabwärts zu unserer Unterkunft fahren.

Der Erawan Nationalpark ist ein 550 km² grosser Nationalpark im westlichen Teil der Zentralregion von Thailand. Die Hauptattraktion ist der siebenstöckige Erawan Wasserfall, der nach dem Erawan, einem dreiköpfigen Elefanten aus der hinduistischen Mythologie benannt wurde. Der 1500 Meter hohe Wasserfall, welchen man nur zu Fuss erreichen kann, ist umgeben von sattem Grün sowie unzähligen Orchideen und Schwärmen von Schmetterlingen.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück im 4* Raya Buri Resort

Mittwoch, 21.01.2026
4. Etappe: Si Sawat – Erawan Nationalpark, 113 km / 1480 hm

Wir fahren nach Norden auf einer schattigen und glatten Strasse immer flussaufwärts. Um auf die andere Seite des Stausees zu gelangen, können wir bequem auf die Fähre steigen. Bei der Fahrt durch den immergrünen Erawan Nationalpark erleben wir eine bunte Flora und Fauna.

Im Erawan-Nationalpark teilen die beiden Flüsse Kwai Noi und Kwai Yai hohe Berge, welche mit den für Südasien typischen immergrünen Bäumen und Bambuswäldern bestückt sind. Herrliche Klippen und Höhlen charakterisieren diese Gegend.

Aufgrund der Möglichkeit, dass wilde Elefanten im Erawan-Nationalpark Bäume umwerfen und dadurch Strassen unpassierbar machen, sollten wir uns die Option offenhalten, direkt vom Hotel Raya Buri zum Mida Resort zu fahren.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück im 4* Mida Resort



Death Railway, Kanchanaburi ©dreamstime

Donnerstag, 22.01.2026

5. Etappe Rundfahrt im Erawan Nationalpark – Train View 77 km / 770 hm

Heute radeln wir wieder in der Gegend des Erawan Nationalparks und bewegen uns durch die saftig grünen, dichten Laubmischwälder. Die Gegend des Nationalparks liegt zwischen 165 und 996 Metern über dem Meeresspiegel.

Höhepunkt unsere Etappe: die berühmte Tham Krasae Death Railway Bridge Die Brücke am Kwai ist für jeden ein Begriff, der sich mit Filmen oder Geschichte auskennt. Kein anderes Bauwerk symbolisiert so sehr das Grauen des Zweiten Weltkriegs im asiatischen Raum.

Übernachtung mit Frühstück im 4* Mida Resort

Freitag, 23.01.2026

Ruhetag im Erawan Nationalpark

Wir geniessen unseren 2. Ruhetag und entspannen am Hotelpool oder im Spa des Hotels und vielleicht gönnen wir uns eine Thai-Massage.

Ebenfalls lohnt sich ein Ausflug in den Erawan Nationalpark mit den oben bereits erwähnten, schönen 7-stufigen Wasserfällen. Vom kleinen Spaziergang bis zur abenteuerlichen Wanderung ist alles möglich. Ein Highlight; der Sprung ins erfrischende, kühle Nass nach der kleinen Anstrengung!

Übernachtung und Frühstück im 4* Mida Resort

Samstag, 24.01.2026

6. Etappe: Erawan Nationalpark – Hellfire Pass – Saiyoke, 93 km / 820 hm

Heute radeln wir weiter zur interessanten, geschichtsträchtigen Gedenkstätte Hellfire Pass. Entlang der Hauptstrasse 323 erheben sich majestätische Bergkegel und wir fahren zum Teil an Zuckerrohrpflanzungen, Baumwollplantagen und Felder mit Tapioka-Wurzeln vorbei. Wir erreichen den Hellfire Pass, eine 25 Meter breite und 75 Meter lange Schneise, welche mit Hammer und Meissel aus einem Berg geschlagen wurde. Der Name Hellfire (Höllengebirg) stammt daher, weil die Arbeit an der Gedenkstätte in der Nacht und nur im Licht von Karbid- und Diesel-Lampen ausgeführt wurde.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück im 4* Home Phutoey River Kwai

Sonntag, 25.01.2026

7. Etappe: Saiyoke – Suan Phung, 113 km / 900 hm

Diese Etappe führt uns aus dem üppigen Grün des Sai Yok Nationalparks in Richtung Suan Phung – quer durch die hügelige Landschaft entlang der Grenze zu Myanmar. Die Strecke ist landschaftlich wunderschön, aber auch fordernd: mit welligem Terrain, einigen längeren Anstiegen und schnellen Abfahrten.

Am Abend erreichen wir Suan Phung und übernachten im charmanten Hotel Phu Pha Phung, umgeben von grüner Landschaft und frischer Bergluft – der perfekte Ort zum Ausruhen und Energie tanken für die nächste Etappe.

Übernachtung mit Frühstück im 4* Phu Pha Phung Resort

Montag, 26.01.2026

8. Etappe: Suan Phung – Kaeng Krachan, 124 km / 750 hm

Von Suan Phung rollen wir weiter durch ruhige, grüne Hügellandschaften in Richtung Kaeng Krachan. Die Strecke ist wellig und abwechslungsreich – mit sanften Anstiegen, schnellen Abfahrten und wenig Verkehr. Unterwegs passieren wir kleine Dörfer und geniessen die Natur.

Ziel ist die Region rund um den Kaeng Krachan Nationalpark, wo wir in naturnaher Umgebung übernachten.

Übernachtung und Frühstück im 4* Together Resort, Kaeng Krachan

Dienstag, 27.01.2026

9. Etappe: Kaeng Krachan – Hua Hin, ca 105 km / 600 hm

Zum Abschluss unserer Reise fahren wir vom grünen Hinterland des Kaeng Krachan Nationalparks Richtung Küste. Die Strecke wird flacher, das Gelände rollt sich leichter – ideal, um die letzten Kilometer entspannt zu geniessen. Wir passieren ländliche Gebiete, Kokosplantagen und kleine Tempel, bevor wir schliesslich das Meer erreichen und in Hua Hin ankommen – ein perfekter Abschluss unserer Radreise.

Am Abend feiern wir unsere gemeinsame Tour mit einem wohlverdienten Abschlussessen im Amari.

Übernachtung, Abschlussessen und Frühstück im 4* Amari. Hua Hin

Mittwoch, 28.01.2026

Abreise oder individuelle Verlängerung.



Railway Market, Samut Songkhram, ©dreamstime

Allgemeine Informationen

Sportliche Anforderungen

Tour Level 2 – Mehrere Etappen zwischen ca. 900–1500 hm

Betreiben Sie das Radfahren regelmässig und über längere Distanzen als Sport, dann ist diese Tour genau richtig für Sie. Für Einsteiger ist diese Tour nicht geeignet. Begleitfahrzeug mit Zustiege-Möglichkeit steht bei schwierigen Etappen zur Verfügung.

Organisation/Leitung Tony Rominger

Gruppenleiter

Fun: Rolf Senn
Hobby 1: Tony Rominger
Hobby 2: tba
Touren: tba

Mietrad

Es stehen zwei Mietradtypen zur Auswahl inkl. Haftungsausschluss und Reinigung:

Scott Addict 30 Red Bike

Addict Disc HMF–Carbonrahmen
Addict HM Carbon Federgabel
Shimano 105 2-fach 50–34
Ritzel: 11–34 12-fach
Rahmengrössen: 49 / 52 / 54 / 56 / 58 / 61



Carbon CENTURION (limitierte Verfügbarkeit)

Carbonrahmen
Shimano Ultegra 2-fach 50–34
Ritzel: 11–32 11-fach
Rahmengrössen: 49 / 52 / 54 / 56 / 58



Klima

Die Regenzeit ist zu unserer Reisezeit vorbei. Das Land ist saftig und grün. Bei durchschnittlich acht Sonnenstunden pro Tag und einer Lufttemperatur entlang der 30 Grad Celsius steht der Radreise nichts im Weg.

Einreisebestimmungen

Thailand ändert ab dem 1. Mai 2025 die Einreise-Formalitäten: Alle ausländischen Gäste müssen innerhalb von drei Tagen vor ihrer Ankunft online eine Ankunfts-karte ausfüllen. Der Zugang erfolgt über die offizielle Website: <https://tdac.in.th/>

Einwilligung zu Foto- und/oder Filmaufnahmen während der Radreise und deren Publikation

Auf unseren Radreisen werden durch Leiter, Guides und Gäste, zahlreiche Fotos (vor allem Gruppenfotos) und Videos aufgenommen und uns (Huerzeler – Das Radsport Erlebnis) zur Verfügung gestellt. Gerne würden wir diese Aufnahmen für unsere Kommunikationsmassnahmen verwenden. Am Informationstreff bestätigen Sie uns mit Ihrer Unterschrift, dass wir Sie darüber informiert haben und dass Sie damit einverstanden sind.

Individuelle Verlängerung

Gerne sind wir behilflich bei der Organisation für Verlängerungstage vor oder nach der Reise.

Programm- und Hoteländerungen vorbehalten.

Stand: 14.05.2026